



Case Study

Ein Handwerksbetrieb

Die Problemstellung

Im Rahmen einer Betriebsprüfung forderte das Finanzamt eine Verfahrensdokumentation an. Der Unternehmer hatte diese aber nicht erstellt. Diese Situation erhöhte die Gefahr, dass der Betriebsprüfer die Buchführung verwirft und der Unternehmer eine Zuschätzung und damit eine Nachzahlung erhält.

Maßnahmen zur Lösung

In einem gemeinsamen Termin mit dem Steuerberater wurde mithilfe von smartdocu® eine GoBD-konforme Verfahrensdokumentation erstellt. Hierbei wurden neben der Nutzung der IT-Systeme im Mandantenbetrieb auch die Arbeitsabläufe rund um das Rechnungswesen überprüft. Hierbei trat erhebliches Verbesserungspotenzial auf.

Der Zeitaufwand

Jeweils 4 Stunden seitens des Steuerberaters und 4 Stunden seitens des Unternehmers.

Das Ergebnis

Die Prüfung verlief reibungslos. Der Unternehmer hat nicht nur eine mögliche Zuschätzung vermieden, sondern auch, sozusagen „im Vorbeigehen“, seine Prozesse rund um die Buchhaltung und den Belegtausch mit der Steuerkanzlei verbessern können.

Als Folge der Unterstützung der Steuerkanzlei mittels smartdocu konnte durch die damit ermöglichte Prozessverbesserung eine nachhaltige Zeitersparnis von über zwei Stunden pro Woche für den Mandanten erreicht werden.